

Erstes Whiteboard für Dasseler Grundschule



DASSEL. Über eine sehr großzügige Spende freut sich die Grundschule Dassel: Die Firma Jobachem stellt dem Förderverein 2.500 Euro zur Verfügung. Jobachem-Geschäftsführer Julian Kahl sagte, dass er wisse, dass das Geld an den Schulen knapp sei. Und da das Unternehmen nicht zu den Verlierern der Pandemie gehöre und gut aufgestellt sei, die Weihnachtsfeier für die Mitarbeiter aber ausfallen müsse, habe man sich entschieden, das dafür vorgesehene Geld zu spenden. Die Spendensumme,

die Geschäftsführer Julian Kahl (Zweiter von links) und Produktmanagerin Sandra Bock (Dritte von links) übergaben, ermöglicht es der Dasseler Grundschule nun, das erste Whiteboard anzuschaffen. Das ist eine interaktive digitale Tafel, die mit einem Computer verbunden ist. Mit Hilfe eines Beamers wird der anzuzeigende Bildschirminhalt auf die weiße Fläche des Whiteboards projiziert. Das Whiteboard stellt also primär einen großen Bildschirm dar, auf dem beispielsweise die Lehr-

werke gezeigt werden können. Schulleiterin Ulrike Dammann (Vierte von links) freute sich sehr über diese großzügige Unterstützung, die für den Förderverein der Schule Jessica Nagel, Schriftführerin, annahm. Das Whiteboard soll im Klassenraum des ersten Jahrgangs (mit auf dem Foto) installiert werden. Dammann lud die Jobachem-Mitarbeiter ein, sich den Einsatz des Whiteboards anzusehen – sobald es im Einsatz ist und die Corona-Verordnungen dies zulassen.

Foto: Stöckemann

